

Junge Unternehmer braucht das Land

Realschüler entwickeln im Wahlkurs interessante Geschäftsideen – Jury stark beeindruckt

Sulzbach-Rosenberg. (lhc) Der krönende Abschluss des Wahlkurses NFTE lief in der Aula der Walter-Höllner-Realschule in Sulzbach-Rosenberg in Form des ersten Unternehmerfrühstücks. NFTE (sprich „nifti“) heißt zu deutsch „pfiffig“ oder „schlau“ und steht für „Network For Teaching Entrepreneurship“. Viele kleine und mittlere Unternehmer aus der Region zeigten sich von interessanten Geschäftsideen der Realschüler begeistert.

In dem Wahlfach lernten Schüler der achten Jahrgangsstufe von Mitte Januar bis Mitte Mai beim Kursleiter Thomas Ehrenfels in 40 Kursstunden, eine Geschäftsidee aus ihren eigenen Stärken und Interessen zu entwickeln. Ziel des Kurses ist es, den Jugendlichen Mut zu machen, die Möglichkeit Unternehmer zu werden zu erfahren.

Wer soll kaufen?

Unter Anleitung erarbeiteten sie alleine oder zu zweit einen entsprechenden Businessplan, in dem die unternehmerischen Leitfragen beantwortet wurden: „Wem willst du das Produkt verkaufen? Was soll es kosten? Welche Konkurrenz gibt es?“

Bei einem dreitägigen Intensivtraining, das zusammen mit der Realschule Schwandorf in der Stützelvilla in Windischeschenbach stattfand, wurden die Ideen zusammen mit dem dortigen NFTE-Kursleiter Bernd



Stolz nahmen die Schüler die Urkunden für ihre Geschäftsideen in Empfang. Erfreut über das rege Interesse am Unternehmerfrühstück waren auch NFTE-Kursleiter Thomas Ehrenfels (links) sowie Schulleiter Wolfgang Pfeifer.

Bischoff kritisch durchleuchtet. Beim Abschluss stellten die Teilnehmer jetzt an acht Ständen die fertigen Ergebnisse den zahlreichen Gästen aus Wirtschaft und Verbänden dar.

Eine Jury aus regionalen Wirtschaftsfachleuten überprüfte anhand eines Beurteilungsbogens die Geschäftsideen und kürte drei Sieger.

Bankdirektoren dabei

Zur Siegerehrung kamen der Direktor der Sparkasse Amberg-Sulzbach, Werner Dürchner, und der Direktor der Raiffeisenbank Sulzbach-Rosen-

berg, Hans Renner, die den Wahlkurs sponserten. Auch Sulzbach-Rosenbergs 1. Bürgermeister Michael Göth, Johann Schmalzl von der IHK Regensburg als Mitorganisator sowie zahlreiche Gäste ehrten die Sieger.

Den dritten Rang erreichten Doris Luber und Nina Rubenbauer mit der Firma DONi book, die Fotoalben für Senioren anbieten; der zweite Platz ging an Markus Höfler mit der Firma mmhGlaskuchen.

Erste Sieger wurden Nina Bär und Sara Ertel mit der Firma Pet Award, die vegetarische Bio-Leckerlies für

Tiere selbst macht und über eine Website im Internet vertreibt. Die Sieger bekamen 40, 50 und 60 Euro als Anerkennung für ihre Leistungen. Alle Teilnehmer werden zum Pizzaaes-sen eingeladen.

Musik und Frühstück

Zur Auflockerung bei der Preisverleihung sangen Laura Plößel und Sabrina Übler in Begleitung von Simon Maderer zwei Songs. Die Eltern der Schüler machten sich viel Mühe und zauberten ein abwechslungsreiches Frühstück.



Kritisch beäugte die Jury aus regionalen Wirtschaftsfachleuten an den Ständen der Realschüler die vorgestellten Geschäftsideen. Bilder: lhc (2)

Nächste Ideen im Visier

„Unternehmerisches Denken und Handeln soll so früh wie möglich gefördert werden“, waren sich Schulleiter Wolfgang Pfeifer und Wigbert Dehler als Vertreter von NFTE Bayern einig. Kursleiter Thomas Ehrenfels stellte in seiner Rede seine Idee, ein Netzwerk aus regionalen Unternehmern, Eltern, Schülern und Verbandsvertretern zur Stärkung der hiesigen Wirtschaft zu gründen, vor.

Als nächstes nehmen Realschüler beim Ideenwettbewerb des Bundeswirtschaftsministeriums zum

Thema „Unternehmergeist macht Schule“ teil. Es ist ein Publikums-wettbewerb, dessen Sieger zum Tag der offenen Tür in Berlin eingeladen werden.

Anschließend wird sich die Schule für den Bundes-Event von NFTE Deutschland bewerben. Der Sieger fliegt drei Tage kostenlos nach New York und trifft dort „NFTes“ aus zehn anderen Ländern. Auch hier soll die Idee eines Netzwerks verfolgt und neue Geschäftsideen aus anderen Ländern kennen gelernt werden. (lhc)